

Spuren im Schnee-Von meinem Herzen zu dir

To show what I really feel

Von abgemeldet

Kapitel 1: Rückkehr?

kursiv->Die Gedanken der Hauptcharas

»...«->Jemand sagt etwas

Leise tanzten die weißen Schneeflocken vom Himmel herunter und die Ruhe lag über ganz Konoha-Gakure. Es war mitten in der Nacht. Das ganze Land war von Dunkelheit eingehüllt und es schneite. Alle schliefen schon, doch ein Mädchen war noch wach. Es war Sakura Haruno. Sie sah den Schneeflocken zu, wie sie auf die Erde herab fielen und der eisige Wind wehte durch ihr kurzes Haar. Sie wartete. Sie wartete schon seit Stunden hier. Ihr Haar war schon ganz durchnässt und sie zitterte am ganzen Körper. Über ihre Wangen kullerten Tränen, die sogleich zu Eis erstarrten. Sie stand barfuß im Schnee. Ihre Beine waren schon ganz blau angelaufen und ihre Kraft neigte sich zum Ende. Doch sie gab nicht auf und stand weiterhin da. Ihr trauriger Blick schweifte über den Boden.

Nun sind schon drei Jahre vergangen, seit er Konoha verlassen hat. Ich habe so viel Schönes in dieser Zeit erlebt, doch alles wird von diesem Gefühl, der Sehnsucht nach seinem Gesicht überschattet. Wird er jemals wieder kommen?

Sie blickte in Richtung Himmel. Immer noch tanzten die weißen Flocken auf ihr Haupt. Plötzlich drehte sie sich um.

War da was? Nein, das hab ich mir wahrscheinlich nur eingebildet! Tsss...wie naiv von mir, überhaupt noch daran zu glauben, dass er eines Tages wieder nach Konoha zurückkommen würde. Aber ich vermisse ihn immer noch und mit jedem Tag vermisse ich ihn mehr. Es ist mir egal ob ich jetzt hier in dieser Kälte noch Stunden stehen werde. Ich vertraue darauf, dass er kommt und ich werde auf ihn warten, so lange es auch dauert. Genau so hab ich es ihm damals gesagt. Ich habe keine Angst davor in dieser eiskälte zu erfrieren. Ich fürchte den Tod nicht mehr. Ich habe mich verändert. Ich bin nicht mehr das Mädchen, das immer von allen beschützt werden muss, nein ich bin stark geworden und ich kann gut auf mich selbst aufpassen. Ich Sakura Haruno werde hier auf dich warten. Und ich werde nicht aufgeben, bevor ich dich wieder gesehen habe. Sasuke... ich hoffe,

dass du deine Rache bekommen hast.

Ich hoffe es wirklich für dich, nein für uns. Und ich werde weiterträumen das du bei mir bist und niemals gehst....denn mein Atem wird erstarren, wenn ich dich nicht mehr sehe...

Sie sackte zusammen. Nun hatte sie keine Macht mehr über sich selbst. All ihr Schmerz und das Leid kamen in ihr hoch. Sie schluchzte. Über ihre Wangen rannen die Tränen wie kleine Gebirgsbäche. Ihre grünen Augen verloren sichtlich ihren wunderbaren Glanz. Sie versuchte mit letzter Kraft nur noch das bisschen Wärme, das ihr geblieben war, bei sich zu behalten.

Es tut mir Leid, Sasuke, aber wenn du nach Konoha zurückkehren solltest, werde ich wahrscheinlich nicht mehr leben. Ich habe keine Kraft mehr mich aufzurichten. Vielleicht halte ich noch eine Stunde durch...wer weiß...ich glaube nicht, dass wir uns wieder sehen.

Ich möchte dir ersparen, mich so zu sehen. So kraftlos und hilfebedürftig. Ich werde euch allen vorausgehen. Dann werdet ihr meinen Rücken sehen. Du Sasuke, Naruto, Kakashi und all die anderen. Ohne dich ist es mir nicht wert, weiterzuleben und weiterzukämpfen. Schließlich bin ich ja nur wegen dir eine Kunoichi geworden. Ich habe das getan, um dir nahe sein zu können. Weil mein Herz nur dir gehört. Ja.. mich würde ja eh niemand vermissen, wenn ich nicht mehr da sein würde. Für dich und Naruto war ich eh immer nur ein Klotz am Bein, der ständig beschützt werden musste. Immer musstet ihr auf mich warten. Ich war immer ohnmächtig und schwach. Es ist meine Schuld, das ihr nicht schneller vorangekommen seid. Ihr habt euch sogar für mich in Gefahr begeben und euer Leben für mich aufs Spiel gesetzt. Doch das hat jetzt ein Ende. Ich ziehe den Schlusstrich. Nun ist es also wirklich vorbei...ich bin untröstlich, das ich das euch jetzt allen zumute...es tut mir leid...

Ich kann nicht mehr. Ich habe keine Kraft mehr. Farewell!

Im selben Augenblick huschte ein Schatten auf sie zu und fing sie auf. Er nahm sie mit sich und verschwand. Alles, was verblieb waren die Fußabdrücke und der Schnee, der diese verschwinden lies. Sie war verschwunden mit diesem Schatten. Aber wer war das? Wer hatte sie mit sich genommen?

~~~~~

Nya..bald werden schon weitere Kapitel folgen^^